

„Gud so“

Neue Plattform für jungendliches Engagement für Toleranz und Demokratie im Schwalm-Eder-Kreis

„Ich mache da mit, weil ich das für eine wirklich gute Idee halte, das fehlte bisher noch.“, so Linda Trieschmann, von der Kreisjugendfeuerwehr Fritzlar-Homburg.

Die Idee, 'Gud so' als Plattform aufzubauen, um das eigene Engagement für ein tolerantes Miteinander und zur Förderung von Demokratie und Teilhabe von Jugendlichen für Jugendliche im Landkreis Schwalm-Eder darzustellen.

Die Initiative der noch neuen und daher auch noch recht unbekanntem Jugendplattform ist, Jugendliche anzusprechen und sie zu den Themen Toleranz und Demokratie zusammen zu bringen. Hinter dieser Idee steht das Projekt 'Gewalt geht nicht', was damit gezielt Jugendliche einlädt sich mit ihrem eigenen Engagement dem bereits erfolgreich laufendem Projekt *Gewalt geht nicht! – Wir im Schwalm-Eder-Kreis – Gemeinsam. Tolerant. Aktiv.* anzuschließen.

Der Projektleiter und Jugendbildungsreferent vom Schwalm-Eder-Kreis, Stephan Bürger meint dazu: „Am Anfang steht die Idee, nun geht es darum Jugendliche anzusprechen und zur Mitarbeit einzuladen.“ Gelegenheit dazu gibt es mit eigenen Artikeln und Berichten, sowie Fotostrecken, die dann auf der Homepage eingestellt werden können.

Jugendlichen eine Möglichkeit zu geben sich auszutauschen und ihr eigenes Engagement für Toleranz und Demokratie an einer zentralen Stelle darzustellen ist neu und wird erstmalig so angeboten.

Mit der bisherigen Entwicklung ist Stephan Bürger zufrieden, aber natürlich ist das Projekt noch in der Entstehungsphase.

Für die Zukunft ist geplant, dass gerade entstehende Redaktionsteam bald wieder zusammen zu bringen und weitere Jugendliche für die Redaktionsarbeit zu gewinnen.

„Ich freue mich unter professioneller Anleitung Fotografie und Videodreh, sowie Layout und Bildbearbeitung kennengelernt zu haben“, so Laura Brühle, Teilnehmerin am Auftakt-Seminar.

„Klasse ist auch, dass ich meine Ideen für die Gestaltung der Homepage einbringen kann“, ergänzt Denise Jäckel.

Als Auftakt wurde ein Seminar in der Bildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg, vom 11.-13. Oktober organisiert, wo sich das Redaktionsteam erstmals getroffen hat. „Ich freue mich total, dass wir nun die ersten fünf für unser Redaktionsteam haben gewinnen können. Das ist ein guter Start. Im nächsten Jahr geht es weiter, versprochen“, sagt Stephan Bürger. Gud so hat auch ein Online-Magazin aufgelegt, eine erste Ausgabe aus dem Jahr 2012, ist auf der Website www.gudso.net zu sehen

Kommentar von Annika Weber

(Mitglied der Gud so-Redaktion):

Ich wünsche mir für Gud so, dass sich viele Jugendliche uns anschließen und helfen, den Schwalm-Eder-Kreis auf diese Weise mitzugestalten, ohne Gewalt und mit mehr Toleranz füreinander. Wir brauchen die Hilfe der Jugend, denn wir sind die Zukunft.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Jugendliche in unser Redaktionsteam integrieren und mit neuen Ideen das Projekt voranbringen. Denn eine Idee ist nie fertig, man kann sie immer noch erweitern und verbessern. Wer Interesse hat, kann sich beim Projekt melden.

Kontaktdaten:

Projekt 'Gewalt geht nicht' Stephan Bürger,

Telefon: 05681 775 590,

E-Mail: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de

Annika Weber

